An unsere Abonnenten!

Autor(en): **Lüthi, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **21 (1900)**

Heft 12: **Staats- und Verfassungskunde der Schweiz**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXI. Jahrgang. **№ 12.** 31. Dezember 1900.

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — **Anzeigen:** per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: An unsere Abonnenten! — Staats- und Verfassungskunde der Schweiz (Fortsetzung). — Ein neues Projekt zu gunsten der Schule (Schluss). — Litteratur. — Anzeige.

An unsere Abonnenten!

1. Auch im zwanzigsten Jahrhundert wird der „Pionier“ erscheinen,
Mögen seine Freunde lachen oder seine Feinde weinen.
Manchen Strauss, manch Ungewitter hat er trotzig überstanden,
Und je mehr die Jahre wuchsen, ward der „Pionier“ verstanden.

2. Auch im zwanzigsten Jahrhundert traut er nicht dem „ew'gen Frieden“,
Denn er sieht die alten Feinde wieder neue Waffen schmieden.
Weh' dem, der in stillen Zeiten lässt sein gutes Schwert verrosten!
Solche Faulheit und Verblendung wird ihn bald sein Dasein kosten.

3. Auch im zwanzigsten Jahrhundert halte du dein Pulver trocken
Und sobald ein Feind sich zeiget, so erschiess' ihn unerschrocken!
Stehe treu auf deiner Wache, du folgst ewigen Gesetzen,
Deine Gegner unterliegen und ihr Panner fällt in Fetzen.

4. Ach, das neunzehnte Jahrhundert wird nun bald zum Abschied blasen
Und es wird nach wenig Stunden sanft einschlummern unterm Rasen.
Vieles, das es neu geschaffen, wird in kurzer Zeit veralten,
Doch aus seinem Grabe steigen junge, trotz'ge Kraftgestalten.

5. Dank den braven Abonnenten, die uns immer treu geblieben,
Dank den Männern, Dank den Freunden, die manch gutes Wort geschrieben!
Allen wünscht der „Pionier“ frische Kraft, Gesundheit, Leben,
Auch für neunzehnhunderteins neues Lieben, tücht'ges Streben!

E. Lüthi.